



## **SPD – Fraktion im Rat der Gemeinde Ostbevern**

Ostbevern, den 8. 9. 2020

An Herrn  
Bürgermeister Wolfgang Annen  
An den Vorsitzenden des Bildungs-, Generationen- und Schulausschusses  
Herrn Schepers

Den Fraktionsvorsitzenden  
Herrn H. Hermanns  
Herrn S. Hollmann  
Herrn J. Neumann  
zur Kenntnisnahme

### **Antrag der SPD - Fraktion I**

Die Gemeindeverwaltung möge prüfen, auf welche Weise die Aufgaben der Flüchtlingskordinatorin, die leider seit längerem erkrankt ist, was nicht zuletzt in der fehlenden Zusammenarbeit mit den ehrenamtlichen Helfern zu bemerken ist, erfüllt werden können.

#### **Begründung**

wird mündlich nachgereicht

### **Antrag der SPD-Fraktion II**

Die Gemeindeverwaltung möge prüfen, auf welche Weise Wohnraum besonders für Flüchtlingsfamilien geschaffen werden kann.  
Neben der Anmietung von Wohnungen sollte auch geprüft werden, ob nicht vorübergehend geeignete Pavillons (gebrauchte?) angemietet oder gekauft werden können.

#### **Begründung**

Im Augenblick gibt es eine Reihe von - zum Teil sehr - großen Familien, die u. a. in der Schule Brock in nur einem Zimmer untergebracht sind. Das ist ein unhaltbarer Zustand, nicht zuletzt für die Kinder.

Da das Flüchtlingsheim auf der Wischhausstraße und auch das Hotel Weiligmann nicht mehr existieren, das neue Heim an der Bahnhofstraße ausgelastet und der Wohnungsmarkt in Ostbevern im Augenblick sehr ‚eng‘ ist, muss wohl auch über eine (vorübergehende) unkonventionelle Lösung nachgedacht werden.

Mit freundlichen Grüßen  
Peter Eisel